

# Bourbaki Panorama – «Cool, dass es interaktiv ist»

Aufmerksam vertiefen sich die Jugendlichen ins Rundbild und lösen ihre Aufgaben. Von Langeweile keine Spur: Eine Oberstufen-Klasse aus der Region geht mit Tablet und App auf Entdeckungsreise im Bourbaki Panorama Luzern.



v.l. Lorenzo und Joel mit der Lehrerin Luzia Hirschi

Knapp eine Stunde lang beschäftigt sich die Klasse vor Ort mit dem prächtigen Rundbild im Bourbaki Panorama Luzern. «Wir machen das halt auf eine moderne Art», bemerkt Gian (13), bevor sein Blick wieder auf den kleinen Bildschirm fällt.

Die 17 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe haben zuvor ein Tablet mit der Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» in Empfang genommen. Jetzt bewegen sie sich auf der Plattform vor dem Rundbild und sind ganz absorbiert. Manchmal tauschen sie sich aus oder fragen kurz bei der Lehrerin nach, wenn sie etwas nicht verstehen.

Gian ist einer der ersten, der den Rundgang mit der Bildungs-App abgeschlossen hat. Was hat ihn am meisten beeindruckt? «Dass die Schweiz diese Internierung zugelassen hat. Sie hätte ja auch anders reagieren können.» Sein Kollege Din ist gerade dran, auf dem Tablet einen Brief an einen Sanitätsarzt zu schreiben, den er im Rundbild aufgesucht hat. «Es ist cool, dass das interaktiv ist. Du kannst herumgehen, das Rundbild betrachten und auf dem Tablet Fragen beantworten oder eine Aufgabe lösen. Das ist viel spannender, als im Schulzimmer einfach zuzuhören, was gesagt wird.»

Bild: zvg

Dass sie mit der App selber eine Person auf dem Rundbild aussuchen und deren Geschichte näher kennenlernen können, finden die Schülerinnen Alessia und Alyssa besonders toll. «So können wir selber entscheiden, was uns interessiert.» Lilien liess sich von der Stimme des Erzählers mit dem französischen Akzent faszinieren. «Das hat mich gepackt, ich war voll drin.» Elisa hatte Spass, dass sie fotografieren und am Schluss noch ein «legendäres» Selfie mit dem Rundbild machen konnte. Aber sie ist auch ohne Tablet und App beeindruckt. «Das ganze Konzept des Raumes gefällt mir. Es sieht einfach mega echt aus.»

Lehrerin Luzia Hirschi ist schon das zweite Mal mit einer Schulklassen im Bourbaki Panorama Luzern. «Zur Vorbereitung hatten wir uns mit der Gründung des Bundesstaates und des Roten Kreuzes beschäftigt.»

Das Bourbaki Panorama sei ein Kulturdenkmal erster Güte und liege praktisch vor der Haustüre. «Das muss man einfach gesehen haben.» Zudem biete die Vermittlung mit der Bildungs-App die einmalige Gelegenheit, sich vor Ort mit Geschichte auseinanderzusetzen, in Geschichten zu tauchen und Perspektivenwechsel zu erleben. «Das ermöglicht nicht nur ein lebendiges Lernen, sondern entspricht auch ganz dem Lehrplan 21.»

Irène Cramm  
Bourbaki Panorama  
Museumsleiterin

Die Tablet-App «My Bourbaki Panorama» gilt als Pionierprojekt in der Museumsvermittlung und ist mit einem Worlddidac Award ausgezeichnet worden. Es ist ein wesentlicher Teil des Konzepts, dass die ortsgebundene App an einen Museumsbesuch geknüpft ist. Die Tablets mit der App sowie Kopfhörer werden vom Bourbaki Panorama Luzern zur Verfügung gestellt. Um den Lehrpersonen im Vorfeld dennoch einen Einblick zu geben, stellt das Museum eine Video-Veranschaulichung zur Verfügung, um die App in Echtzeit kennenzulernen. Auf der Website des Bourbaki Panorama finden Lehrpersonen zudem Vorbereitungsmaterial für den Unterricht und einen Trailer über die App. Verschiedene Kantone unterstützen den Besuch ihrer Schulklassen mit der App «My Bourbaki Panorama» finanziell. Weitere Informationen: [www.bourbakipanorama.ch](http://www.bourbakipanorama.ch)



Detail mit Besuchenden, Bourbaki Panorama Luzern

Bild: Emanuel Ammon / AURA